

II DER GÖTZNER

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE GÖTZENS

AUSGABE 25 609103 VERLAGSPOSTAMT 6091 GÖTZENS POSTENTGELT BAR ENTRICHTET OKTOBER 2004

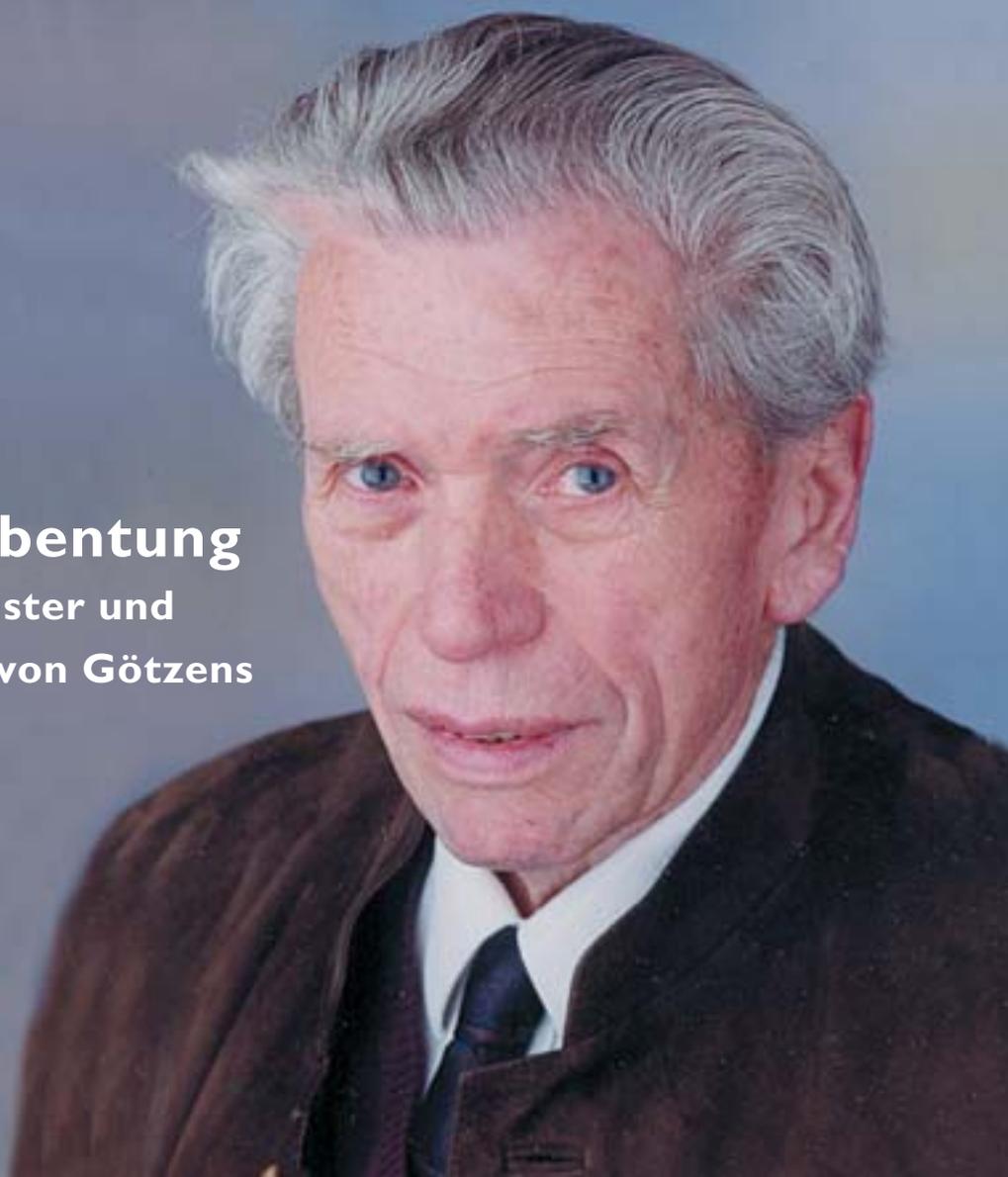


In Memoiren

Konrad Abentung

Altbürgermeister und
Ehrenbürger von Götzens

Bericht Seite 4 u. 5



I n h a l t :

Amtliches	Seite 2	Kindergarten	Seite 14
Bürgermeisterbrief	Seite 3	Gemeindepolitik	Seite 16
Maria Singer 60	Seite 6	Blutspenden	Seite 20

Beflaggung Nationalfeiertag:

Aus Anlass des bevorstehenden Nationalfeiertages wurde von Seiten des Herrn Bundeskanzlers sowie des Herrn Landeshauptmanns ersucht, für eine würdige Gestaltung des Nationalfeiertages zu sorgen. Die Bevölkerung wird daher eingeladen, am 26. Oktober ihrem privaten Eigentum stehenden Gebäude zu beflaggen!

Immer wieder treffen bei der Gemeinde Götzens Beschwerden ein, dass **Hunde außerhalb von Gebäuden und ausreichend eingefriedeten Grundstücken nicht an kurzer Leine gehalten werden.**

Die Hundehalter werden ersucht, die Verordnung betr. Leinenzwang einzuhalten!

Kontrolle der Wasseruhren während des Jahres!

Immer wieder kommt es vor, dass bei der Ablesung des Zählerstandes der Wasseruhren im September festgestellt wird, dass der Wasserverbrauch nicht stimmt. Dieser Umstand ist entweder auf kaputte Wasseruhren, Rohrbrüche o. dgl. zurückzuführen. Es wäre daher sinnvoll, wenn der Zählerstand öfters überprüft wird, um späteren Überraschungen vorzubeugen.

Ab **3. November 2004** ist wieder **jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr** die Seniorenstube im Gemeindezentrum geöffnet. Alle Senioren des Ortes sind dazu recht herzlich eingeladen.
Die ÖVP - Frauen Götzens.

Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung (Ärztin/Hebamme) beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen, die sich aus dem Zusammenleben mit einem Kind ergeben.

Wann?

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 14.30 - 16.00 Uhr

Wo?

Gemeindeamt Götzens

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten

am 19.4.2004 das Ehepaar
Dr. Mayr Norbert und Rosemarie



BH- Stellv. Dr. Christoph Hochenegg überbrachte die Jubiläumsgabe des Landes, Bgm. Payr gratulierte im Namen der Gemeinde.

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
Freitag, 26. November 2004**

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Ich bin täglich von 11.00 bis 12.30 Uhr sowie am Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr für Sie zu sprechen.

In dringenden Fällen bin ich auch außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Vereinbarung erreichbar.

Impressum:

Eigentümer, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: **Gemeinde Götzens, Burgstraße 3**
Offenlegung:
Informationsblatt der Gemeinde Götzens

Satz und Repro:

Werner's Atelier, Axams · Tel. 0 664/482 73 83
Mitarbeiter bei dieser Ausgabe:
Markus Lanznaster, Volkmar Reinalter
Druck: **Kranebitter Druck, Telfs**

Liebe Götznerinnen und Götzner!

Der Montag, 30. August, war ein besonderer Freudentag. Galt es doch, den 60. Geburtstag unserer Maria Singer zu feiern. An die 200 Gratulanten aus unserem Dorf gaben sich ein Stelldichein, darunter auch Vertreter unserer heimischen Vereine. Diese Wertschätzung zeigt die Beliebtheit unserer aktiven und rührigen Maria, die nicht nur seit Jahren die örtliche Altenstube leitet, sondern auch durch die Schenkung des Grundstückes für unser Altenheim sowie durch viel anderes ehrenamtliches Engagement ihre große und uneigennützigte Liebe zu Götzens bewiesen hat. Auch ich darf an dieser Stelle unserer Maria alles erdenklich Gute wünschen und Dank für ihre aufopfernde Arbeit und ihre Großzügigkeit sagen.

Dass Freud und Leid oft beieinander liegen, zeigt auch die jüngste Vergangenheit, als wir kürzlich unseren Ehrenbürger, Alt-Bürgermeister Konrad Abenthung zu Grabe tragen mussten. Konrad Abenthung hat 36 Jahre lang äußerst viel für Götzens getan und auch viel für unser Dorf bewirkt. Er war von 1956 bis 1971 Bürgermeister, dann bis 1980 Vizebürgermeister und leistete weiterhin wertvolle Dienste als Gemeinderat von 1980 bis 1992. Er war, das darf ich wohl sagen, ein aufrechter Vollblut-Götzner. Über sein großartiges Wirken berichten wir in dieser Ausgabe ausführlich. Wir werden noch oft an ihn denken, denn vieles in Götzens ist untrennbar mit seinem Namen verbunden. Überraschend haben wir im vergangenen Sommer eine Gelegenheit beim Schopf gepackt, um den lang gehegten Wunsch vieler Lehrer, Schüler und Eltern nachzukommen, unserem Schulhof ein angenehmes Ambiente zu verschaffen. Da ein Grundzukauf trotz vieler Gespräche leider nicht möglich war, galt es, mit dem vorhandenen Platz auszukommen und diesen neu zu gestalten. Besondere Bedachtnahme wurde bei der Planung darauf gelegt, den Schulhof nicht nur in der Pause nützen zu können, sondern darin auch manche kleine Aufführung zu veranstalten. Sogar die eine oder andere Unterrichtsstunde im Freien ist nun möglich, wenn es das Wetter erlaubt. Die Konstruktion der Pergola hat bei manchen im Dorf vielleicht etwas Unbehagen und die eine oder andere Diskussion ausgelöst. Doch darf ich bitten, die Zeit für uns arbeiten zu lassen - denn es wird sicher noch ein, zwei Jahre dauern, bevor die gesetzten Pflanzen unserem Schulhof sein endgültiges Gesicht verleihen und dann auch ausreichend Schatten spenden werden. Im Zuge dieser Neugestaltung wurde auch ein behindertengerechter Eingang zur Schule errichtet.

Ebenfalls auf vielfachen Wunsch unserer Bürgerinnen und Bürger wurde mit der Errichtung einer Urnenwand auf dem Ortsfriedhof begonnen. Die Arbeiten sollten bis spätestens November abgeschlossen sein und werden auch jenen Menschen eine würdige letzte Ruhestätte bieten, die diese Bestattungsart bevorzugen. Der Erfolg unserer Gewerbezone hat Ansporn

für die Gewerbezone II gegeben, deren Erschließung bereits komplett abgeschlossen ist. Wasser, Kanal sowie sämtliche Versorgungskabel für die Kommunikationseinrichtungen sind verlegt. Als neuen Betrieb in unserem Gewerbegebiet darf ich nun auch die Firma Stahlbau Kreidl herzlich willkommen heißen und ihm nicht nur viel Erfolg für die Zukunft wünschen, sondern auch - wie allen anderen Betrieben in unserem Ort - für die Schaffung guter Arbeits- und Ausbildungsplätze danken. Auch die Kommunalsteuer ist eine beträchtliche Einnahmequelle für unsere Gemeinde, und all diese Faktoren beweisen, dass die Entscheidung, vermehrt Betriebe anzusiedeln, eine richtige war. Zumal ja ohnehin für jeden die verschärfte Gangart von „Vater Staat“ ersichtlich ist, die darin gipfelt, die Gemeinden - und auch die Länder - völlig ungerechtfertigt finanziell an der kurzen Leine zu halten. Hier wird vermehrter Widerstand von den politischen Gemeindefunktionären und von den Landespolitikern unausweichlich sein. Ich persönlich würde mir wünschen, dass auch unsere Gemeindeverbands- und Landesvertreter mit der Gegenseite mehr „Deutsch“ - sprich eine klare Sprache - reden.

Trotz dieser auch von Wien verursachten finanziellen Widrigkeiten ist es uns gelungen, außerplanmäßig die Kanal- und Wasserleitungssanierung im Ortsteil Lo in Angriff zu nehmen. So konnten nicht nur die neuen Wohneinheiten schnell versorgt, sondern auch durch die neu errichtete Ringleitung eine erhebliche Verbesserung der Wasserqualität erreicht werden. Auch wurden die Leitungen, welche großteils durch Privatgrund liefen, nun unter die Gemeindestraße verlegt. Mit der endgültigen Fertigstellung rechnen wir Ende Oktober. Der heurige Kultursommer mit volkstümlicher Kirchenmusik war ebenfalls ein Treffer. Die Veranstaltungen waren gut besucht. Der Reigen wird Ende Oktober mit einem Chor-Orchester-Konzert beendet, zu dessen Besuch ich Sie sehr herzlich einladen darf. Ein großer Dank gebührt den Organisatoren dieser schon institutionellen Götzner Kultureinrichtung unter der Federführung von Hubert Stolz. Momentan sind wir dabei, den Haushaltsplan für 2005 auszuarbeiten. Fix enthalten sind für nächstes Jahr auch Budgets, um mit der Sanierung des Gemeindezentrums beginnen zu können. Ebenfalls werden wir im nächsten Jahr die Erneuerung des Sportplatzes in Angriff nehmen. Die Planung dafür wurde vor kurzem bereits vergeben.

Abschließend darf ich noch einladen, in einem hoffentlich farbenprächtigen „Goldenen Herbst“ an dem einen oder anderen Tag unsere schöne Landschaft zu durchwandern.



Ihr Hans Payr

Ehrenbürger und Altbürgermeister

Konrad Abentung †



Am 22. September 2004 ist unser Ehrenbürger und Altbürgermeister Abentung Konrad im 85. Lebensjahr verstorben.

Abentung Konrad war 36 Jahre in der Gemeinde tätig. Von 1956 bis 1971 war er Bürgermeister, von 1971 bis 1980 Vize-Bürgermeister und von 1980 bis 1992 Gemeinderat. Mit seiner Amtszeit als Bürgermeister hat ein gewaltiger Aufschwung in unserem Dorf eingesetzt und es wurden Leistungen vollbracht, die unübersehbare Marksteine für die Entwicklung unseres Dorfes darstellten. Dazu zählen die Erstellung des ersten Bebauungsplanes, der Ausbau der Wasserversorgung, die Kanalisierung des Ortsgebietes und der Bau der Kläranlage. Gleichzeitig wurden Gemeindewege asphaltiert und Gehsteige in der Burg- und Kirchstraße errichtet. Durch die Einführung einer geregelten Müllbeseitigung im Jahre 1967 wurde eine der wichtigsten Säulen der Infrastruktur unseres Dorfes hergestellt. Im selben Jahr wurde unter seiner Führung das neue Gemeindehaus eingeweiht. Weiters wurde während seiner Amtszeit die Volksschule erweitert und der Turnsaal gebaut. Er hat auch zur Entwicklung des Fremdenverkehrs beigetragen.

Für seine jahrzehntelange Gemeindetätigkeit und seine herausragenden Leistungen wurde ihm am 17.5.1970 das goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Götzens und zum Abschluss seiner politischen Laufbahn am 25.11.1990 die Ehrenbürgerschaft, die höchste Auszeichnung und Würdigung verliehen.

Konrad Abentung war aber nicht nur in der Politik tätig und erfolgreich. Seit 1974 vertrat er als Obmann des Pfarrkirchenrates die Pfarrkirche in weltlichen Angelegenheiten. Unter seiner Obmannschaft wurde

1977/78 die Orgel renoviert, 1976 die schmiedeeisernen Eingangsgitter aufgestellt und von 1983 bis 1986 die komplette Innen- und Außenrenovierung durchgeführt. Besonders wertvoll war er für die Gemeinde als Obmann des Pfarrkirchenrates beim Neubau des Kindergartens.

Außerdem war er von 1956 - 1982 Obmann-Stellvertreter und von 1982 - 1997 Obmann der Raiffeisenkasse Götzens.

Bei der Feuerwehr war er seit 1946 Mitglied, Kassier von 1953 - 1973, Zugskommandant von 1973 - 1985 und Ehrenmitglied seit 1985. Beim Schiklub fungierte er von 1951 - 1960 als Obmann und war verantwortlich für den Bau der Götzner Schiabfahrt. Dafür wurde er mit dem Ehrenzeichen in Gold geehrt. Von 1973 bis 2000 war er Obmann und seit 2000 Ehrenobmann





des Veteranervereines. Auch bei der Agrargemeinschaft Götzner Alm war er Obmann- Stellvertreter und Schriftführer sowie Obmann- Stellvertreter beim Krippenverein. Weiters gehörte er dem Sportverein, dem Trachtenverein und der Schützengilde als Mitglied an.

Neben diesen Aktivitäten war er als Schnitzer erfolgreich und weit über unser Dorf hinaus bekannt und geschätzt.

Die Gemeinde Götzens wird ihrem Alt-Bürgermeister und Ehrenbürger stets ein ehrendes Andenken bewahren!



Singer Maria - Hessn Moidl - 60 Jahre

Am 30.9.2004 hat die Moidl ihren 60. Geburtstag gefeiert und dazu ihre Verwandten, Freunde und Vereine eingeladen.



Bürgermeister Payr Hans hob in seiner Rede ihre Großzügigkeit, ihr soziales Engagement und ihre Hilfsbereitschaft hervor. Sie hat bei drei Feuerwehrfahrzeugen in den Jahren 1989, 1991 und 1998 sowie bei der Tragkraftspritze im Jahre 2004 die Patenschaft übernommen. Weiters ist sie Patin bei den Schützen und den Veteranern. Auch die Musikkapelle und die Velleberger hat sie mit großzügigen Spenden gefördert. Seit 25 Jahren betreut sie schon mit ihren Frauen die Altenstube Götzens. Der Höhepunkt ihrer Großzügigkeit war jedoch die Stiftung eines 2.880 m² großen Baugrundes für den Bau eines Alten - und Pflegeheimes. Für ihre Leistungen wurde sie wiederholt ausgezeichnet. So erhielt sie unter anderem die Verdienstmedaille des Landes Tirol, das silberne Ehrenzeichen der Gemeinde Götzens, den Ehrenkranz der Tiroler Schützen, das silberne Ehrenzeichen der Velleberger sowie Ehrenurkunden des Tiroler Sängerbundes und der Tiroler Blasmusikkapellen. Anlässlich ihres Geburtstages erhielt sie vom Landesfeuerwehrverband als erste Frau die Plakette „Dank und Anerkennung“.

Es war ein gelungenes Fest, bei dem auch das Soziale nicht zu kurz kam. Die Moidl ermunterte mit Charme ihre Gäste zum Besuch der Bar, da der Erlös der von ihr gespendeten Schnäpse dem Gesundheits - und Sozialsprengel Westliches Mittelgebirge zur Verfügung gestellt wurde. Es wurden stolze 700 Euro „ertrunken“.

Es war ein gelungenes Fest, bei dem auch das Soziale nicht zu kurz kam. Die Moidl ermunterte mit Charme ihre Gäste zum Besuch der Bar, da der Erlös der von ihr gespendeten Schnäpse dem Gesundheits - und Sozialsprengel Westliches Mittelgebirge zur Verfügung gestellt wurde. Es wurden stolze 700 Euro „ertrunken“.

Die Redaktion wünscht nachträglich alles Gute und weiterhin beste Gesundheit!.





Einladung
zum traditionellen
Götzner
Bauernmarkt

**am Samstag, dem 16. Oktober 2004
von 13.30 - 16.30 Uhr beim Musikpavillon
(bei Schlechtwetter im Gemeindezentrum)**

*Zum Verkauf werden sämtliche
landwirtschaftliche Produkte angeboten!*

*Für das leibliche Wohl und
gute Unterhaltung ist gesorgt.*

Auf Ihr Kommen freuen sich die Götzner Bäuerinnen!



**ELEKTRO
BERTOLDI**

EDV-NETZwerke TELEFONanlagen ELEKTROtechnik

A- 6176 Völs / Bahnhofstr. 34a
Tel. 0 512 - 30 34 31 / Fax 0 512 - 30 29 30
E-mail: mail@elektro-bertoldi.at
Internet: www.elektro-bertoldi.at

Götzner Alm

O'kasn für unsere Stammgäste am
16.10.2004 - ab 14.00 Uhr

Die Alm ist noch bis 26.10.2004 an den Wochen-
enden (Fr, Sa, So - mit „Schlachtplatte“) geöffnet!



Ich bedanke mich für Euren Besuch
während der Sommersaison und freue mich auf ein
Wiedersehen im Winter!!!! (ab 10.12.2004)

Günter

Tel. 0664-4769366

gue.sanin@aon.at · www.goetzneralm.net

Bericht zum Raiffeisen-Club Hobby Beach Turnier 2004

Die Raiffeisen-Club Hobby Beach Tour machte heuer zum 4. Mal Station im Freizeitzentrum Axams. Die veranstaltenden Raiffeisenbanken Götzens-Birgitz und Axams-Grinzens konnten über achtzig Teilnehmer begrüßen die während des ganzen Tages "beachten" was das Zeug hielt. Am Ende setzte sich in einem hochklassigen und spannenden Finale das routinierte Team „Rumkugeln“ in drei Sätzen gegen das Team „Liebe...Liebelle“ durch.

Auch heuer erhielt wieder jeder Spieler ein Raiffeisen-Club Package (Getränk, Flip-Flops, Kopfpolster, Tirol Splitter) und einen Essensgutschein. Alles in allem war dieser Event ein großer Erfolg für alle Sportbegeisterten. Die Raiffeisen-Banken möchten diese Art von Freizeitsport zu einer fixen Einrichtung im Mittelgebirge machen.

Besonderer Dank gilt allen Sponsoren, die uns unterstützt haben, und einen großen Teil dazu beitragen, dass dieses Turnier so erfolgreich durchgeführt werden kann.

Auto Falbesoner, Malerei Geiler, OMV Tankstelle Valtingojer-Haider Axams, Sägewerk Mair Axams, Sporthaus Apperl, Transporte Martin Gruber, Schuhhaus Siebert, Fa. Eiter Herbert Maschinenhandel, Bäckerei Bucher, Sporthaus Olympia, Tischlerei Mösl, Binis Bar, Cafe-Pub Movie, Elektro Mösl und Stockner Bau GmbH.



Wohnanlage in der Burgstraße fertiggestellt

Das Projekt der Neuen Heimat wurde Anfang Oktober fertiggestellt. Bei den beiden Häusern handelt es sich um ein Mietkauf- und ein Mietobjekt mit insgesamt 21 Wohneinheiten, bei denen die Gemeinde Götzens das 100%ige Vergaberecht besitzt. Es konnte somit Wohnraum für 21 Götzner(innen) geschaffen werden.



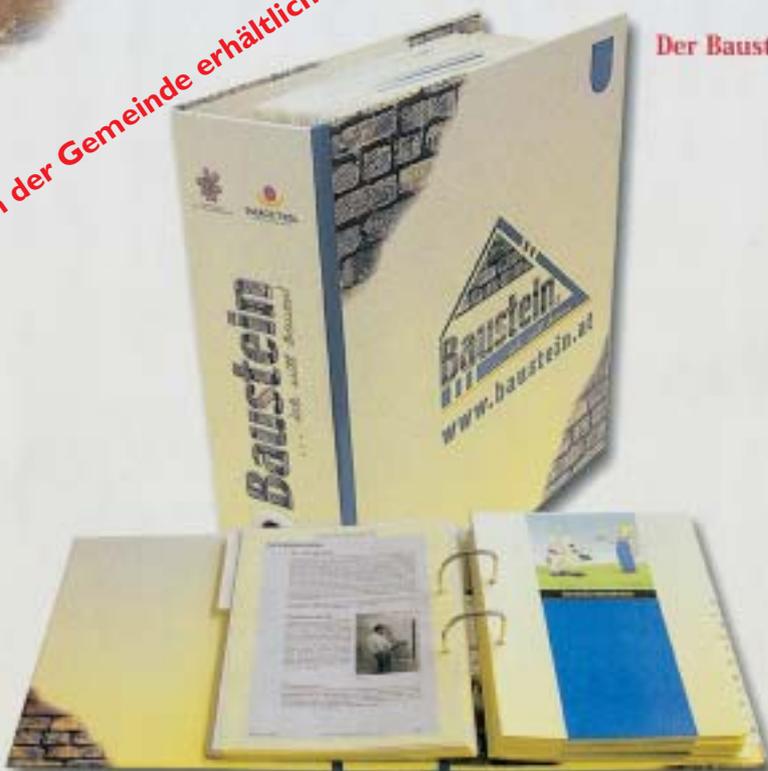
Die offizielle Schlüsselübergabe erfolgt am Donnerstag, 21.10.2004 durch die Neue Heimat Tirol und den Bürgermeister der Gemeinde Götzens.

Die Gemeinde Götzens wünscht den Wohnungsbesitzern viel Freude und Wohlbefinden in ihrem neuen Zuhause.

Baustein das Tiroler Bauinformationssystem für Häuselbauer, Sanierer und Renovierer

Verwirkliche mit den Bausteinpartnern deinen Wohntraum!

In der Gemeinde erhältlich!



Die Bausteinmappe

ist der erste kompakte Bauratgeber der exklusiv von den Tiroler Gemeinden als deren Bauinformation verwendet und weitergegeben wird.

Vom 1. Kontakt mit der Gemeinde bis zur Vollendung des Bau- oder Sanierungsvorhabens begleitet das Bausteininformationssystem aktuell, persönlich und kompetent jeden Bauwerber, Sanierer und Renovierer kostenlos!



Kontaktadresse:
 Umweltwerkstatt CPT - GmbH
 6500 Landeck • Urichstrasse 4a
 Tel. 05442/62388
 Fax 05442/62388-44

Die Gemeinde - deine Servicestelle!
 Der Bausteinpartnerbetrieb - immer ein Gewinn!



Die Bausteinpost

informiert monatlich, aktuell und kundenorientiert über System- und Produktneuheiten.



www.baustein.at

ist die interaktive Kommunikationsplattform zwischen Häuselbauer, Sanierer und Renovierer, Gemeinden und Betriebe.

Folgende Institutionen unterstützen den Baustein:



DER GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL WESTLICHES MITTELGEBIRGE BERICHTET:

Der Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge veranstaltete in den Sommerferien wieder mit den ortsansässigen Vereinen ein tolles Erlebnisprogramm für die Kinder der Region. Bereits zum 6. Mal fanden die Kindererlebniswochen statt, bei welchen sich über 120 Kinder beteiligten.

Im Namen des Gesundheits- und Sozialsprengels westliches Mittelgebirge darf ich mich bei allen Veranstalter und Vereinen für Ihre Mithilfe recht herzlich bedanken, die zum Erfolg dieser Kindererlebniswochen einen großen Beitrag geleistet haben. Danke!
Gabi Schaffenrath



Beim Fotografiertkurs wurden die richtigen Tipps und Tricks verraten.



Die Besichtigung des Bauernhofes der Jörgl's in Axams war heuer erstmals auf dem Programm.



GÖTZENS

**S/W und Farbkopien in Superqualität
bis A3 und Endverarbeitung**

*Auf Ihren Besuch bei Kaffee, Imbiss oder Snacks
freuen sich Günther, Brigitte und Team.*

ONLINE-SPORTWETTEN



*Heiße Theke:
Fleischkäse, Schnitzel, uvm.*

Tel. 0 52 34/33 8 81 • Sonn- u. Feiertag 7.00 - 22.00 Uhr • Wochentags 6.00 - 22.00 Uhr

VIDEOVERLEIH • RUBBEL - UND BRIEFLOSE



Die Sportwoche war wieder ein großer Hit dieser Kindererlebniswochen.



Der Besuch bei der Gendarmerie Axams war ein tolles und aufregendes Erlebnis für die Kinder.



Bei der Kirchenführung erfuhren die Kinder viel Interessantes.



Beim Basteln mit Serviettentechnik hatten alle großen Spaß.

NAGL
& Söhne
Ges.m.b.H.

**Installation
&
Anlagenbau**

**GAS - WASSER - WÄRME - LUFT - UMWELT
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - KUNDENDIENST**

A-6094 AXAMS - METZENTALER 7 - TELEFON 0 52 34/68 1 47

Juchu

Durch die Welt reisen

i**N**Pfons

Ich singe für die Mutig**G**en

Schwimmen in Steinach

Abs**C**hlussgottesdienst

PHantasyspiel: Der Fluch des Pharaos

LAchen

Bam K**R**axeln

mit einer echten B**L**asmusikgruppe

B**A**ndln fädeln, knüpfen, ...

La**G**erfeuer

Es ist schön solche Freunde zu haben

Me**R**kball

2 super Köchinnen

0hne Heimweh

n**0**ch 9 Monate bis zum nächsten Lager

3 4 Kinder



Wir bedanken uns herzlich bei der Pfarre und der Gemeinde Götzens für die finanzielle Unterstützung!
Ein besonderer Dank gilt Familie Christine Volderauer und Martha Schinnerl für das fantastische Essen!

Die JungschargruppenleiterInnen

Martina,

Regina,

Elisabeth,

Astrid,

Magdalena,

Clemens,

Matthias,

Birgit



WELCHER SKISCHUH IST DER RICHTIGE ?

MUSS ALLESKÖNNER SEIN
AUTOFAHREN, TOURING, RACING, TANZEN

MUSS GUT PASSEN

MUSS FUNKTIONIEREN

MUSS SCHÖN SEIN



Ein Alleskönner,

ob Skifahren, Carven,
Snowboarden oder Tourengehen -
erleben Sie mit der revolutionären
S5 System-Anpassung von Wolfgang Siebert
ein noch nie gekanntes aber immer schon
erträumtes Komfortgefühl.



Schuh - Schi - Sport

Siebert

Der Schuhprofi

A-6091 GÖTZENS, Kirchstraße 17, Tel. 0 52 34 / 32 0 62, Fax 0 52 34 / 33 2 63



Schuh Schi Sport Siebert aktuell!



*Die Geschenkidee
zu jedem Anlass!*



Jetzt wird Ihre Treue belohnt!

Bei jedem Einkauf ab einem Wert von 70 Euro erhalten Sie einen Stempel in Ihre Karte. Ist die Karte voll, erhalten Sie eine Gutschrift in der Höhe von 32 Euro!

Kindergarten Götzens



Vom Anfang des Kindergartens



Spielende Kinder 1963



Im alten Garten



Die Kinderkrippe 2002

In diesem Jahr feiert unser Kindergarten sein 75-Jahr-Jubiläum, ein bedeutender Anlass für einen Rückblick.

Unserer Gründerin Maria Hueber aus Brixen lagen besonders Kinder aus ärmlichen Verhältnissen am Herzen, daher gründete sie gemeinsam mit ihren ersten Gefährtinnen eine Schule für arme Mädchen. In ihrem Sinne setzten sich auch die Schwestern in Götzens für die Erziehung von Kindern ein.

Die ledigen Geschwister Alois und Johanna Jenewein vermachten 1927 den Tschangghof der Kirche, unter der Bedingung, den Hof einer Schwesternstiftung (Tertiarschwestern von Kaltern) zu übergeben. Bereits zwei Jahre später errichteten die Schwestern trotz großer finanzieller Schwierigkeiten den Kindergarten, in dem 50 Kinder aufgenommen wurden. Während des NS-Regimes wurde dieser geschlossen, und im Volksschulgebäude entstand ein nationalsozialistischer Kindergarten.

Diesen leer stehenden Raum nutzte nun Pfarrer Otto Neururer für sonntägliche Pfarrstunden. Nach 1945 fanden dort 40 Flüchtlinge von Mai bis Oktober Unterschlupf. Die Schwestern eröffneten bereits im Juli desselben Jahres im Nähschulraum des Klosters eine provisorische Kindergartengruppe mit 83 Kindern. Besonders im Sommer war den Götzner Bauern die Betreuung ihrer Kinder ein großes Anliegen, in der kalten Jah-

reszeit hingegen blieb der Kindergarten geschlossen, um Heizkosten zu sparen. Anfang Oktober 1945 wurde der eigentliche Kindergartenraum wieder frei, der sich jedoch in einem sehr desolaten Zustand befand und erst mühsam renoviert werden musste.

Die erste Kindergarteninspektion erfolgte 1954 durch Fr. Dr. Maria Vielas, ohne ihre Initiative und die Unterstützung des Landes wäre die Eröffnung einer zweiten Gruppe im Zuge des Neubaus von 1962 nie möglich gewesen. Zu dieser Zeit betreute man bereits 98 Kinder. Eine dritte Gruppe kam neun Jahre später im Nähschulraum des Klosters dazu. 1981 wurde aus den Mitteln der Schwestern durch die aufgelassene Landwirtschaft und die Hilfe des Landes Tirol die Innenausstattung des Kindergartens völlig erneuert, wertvolles Spielmaterial angeschafft und ein neuer Spielplatz errichtet. Bei den Erweiterungsarbeiten am Kindergarten bekamen wir von Frau Inspektor Anna Maria Aufschnaiter große Unterstützung.

Für eine weitere Gruppe reichten im Jahre 1986 die Geldmittel nicht aus (inzwischen stieg die Zahl der Kinder auf 120), sie konnte jedoch Dank der Gemeinde und zahlreicher Geld- und Sachspenden in der Volksschule Götzens eingerichtet werden. Fünf Jahre später erhielt der Kindergarten im Schulgebäude auch einen Bewegungsraum. Die räumlichen Probleme waren gelöst, die Finanzierung der Personalkosten wurde jedoch im-

im Wandel der Zeit



Adventfeier 1988



Der Gruppenraum im 1. Stock Altbau



Lachende Kinder im neuen Kindergarten 2004



Fr. Daniela Pienz und Sr. Klara Zuschmann

mer schwieriger und die Unterstützung der Gemeinde immer notwendiger.

Durch die gesetzliche Reduzierung der Kinderzahl auf 25 in den Gruppen ergaben sich neue Raumprobleme. Für ein professionelles Arbeiten mit den Kindern fehlten Nebenräume zur Gruppenteilung und ein Bewegungsraum im eigenen Haus. Anfänglich schwierige Verhandlungen führten zur Überlegung, den Kindergarten auf zwei Gruppen zu reduzieren. Während dieser Gespräche kristallisierte sich bald heraus, dass es den Götznern ein großes Anliegen war, den Kindergarten in den Händen der Schwestern zu belassen, um eine große Tradition in Götzens fortzuführen.

So kam man zum Schluss, einen neuen Kindergarten zu errichten. Es kam zu einem zufriedenstellenden Vertrag zwischen Schwestern, der Gemeinde und der Pfarre Götzens. Die Errichtung eines Neu- und Umbaus des Kindergartens wurde durch die gute Zusammenarbeit zwischen der Pfarre Götzens, der Gemeinde und den Tertiarschwestern möglich. 2000 wurde der Neubau des Kindergartens, ein Entwurf der beiden Architekten Moser und Kleon, feierlich eröffnet. Alle Gruppen fanden nun Platz, ebenso eine Kinderkrippe. Um der berufstätigen Mutter entgegenzukommen, wurde ein Ganztagesbetrieb von 7-17 Uhr im Kindergarten und in der Krippe mit Mittagessen aus eigener Küche eingeführt. In einem

Kuratorium, dessen Obmann seit dem Jahr 2000 Hr. Gemeinderat Hubert Stolz ist, werden wichtige Fragen vor allem in finanzieller Hinsicht gemeinsam gelöst.

Am 31. August 2003 übergab Sr. M. Dolores den anspruchsvollen Betrieb in jüngere Hände. Die Kindergartenpädagogin und Sonderkindergärtnerin Fr. Daniela Pienz aus Völs hat bereits im Bertrieb mitgearbeitet und wurde von Sr. M. Dolores in einem Jahr intensiver Vorbereitung in ihre Aufgabe eingeführt. Fr. Pienz ist es ein Anliegen, das Leitbild für katholische Kindertageseinrichtungen der Diözese Innsbruck und die geistigen Werte der Institution in der täglichen pädagogischen Arbeit umzusetzen. Sr. Klara ist ihre Stellvertreterin und steht ihr unterstützend zur Seite.



**Private Kindertageseinrichtung
St. Josefheim Götzens
Kindergarten - Kinderkrippe**
Wachstraße 19, 6070, Lötzbach
Eingang Tel. 05234/33339-11, Fax 05234/33339-12
Träger - Verwaltung St. 05234/33339-20

Uns liegt es sehr am Herzen, den Kindern erste positive Erfahrungen im Leben mit Gott zu vermitteln und sie für bleibende Werte empfänglich zu machen. Unsere besondere Fürsorge gilt auch verhaltungsstörenden und bedürftigen Kindern. Nach diesem Rückblick können wir stolz unser 75-Jahr Jubiläum feiern und um weitere erfolgreiche Jahre bitten.

DIE NEUE ÖVP, Bgm. Hans Payr *Mit Sorgfalt für unser Götzens!*



Liebe Götznerinnen und Götzner!

Unser Team im Gemeinderat ist bemüht, in allen Bereichen möglichst gute Arbeit für unser Dorf zu leisten. Darüber zu berichten macht Freude, vor allem wenn positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung über gesetzte Maßnahmen eintreffen.

Kindergarten

Mit großer Mehrheit hat der Gemeinderat unserem Vorschlag zugestimmt, eine **zusätzliche** Helferin anzustellen und damit die knappe Personalsituation spürbar zu entlasten. Das überaus umfangreiche und großzügige Angebot, das der Götzner Kindergarten bietet, war für das bestehende Personal fast nicht mehr zu bewältigen. Trotzdem ist uns die Beibehaltung dieses Angebots ein wichtiges Anliegen, weil wir glauben, dass es den Bedürfnissen unserer Zeit entspricht. Ich will nur einige Punkte aufzeigen, die zum normalen Betrieb eines Kindergartens dazukommen:

- Öffnungszeit von 7 Uhr in der Früh bis 17 Uhr abends;
- ganztägige Betreuung mit Mittagstisch, der sehr zahlreich angenommen wird;
- ungestörte Ruhephasen für die Kinder in der Tagesgruppe;
- Kinderkrippe für die Kleinen von eineinhalb bis drei Jahre;
- Integration von Kindern, die eine besondere Förderung brauchen;

Das alles so zu organisieren, dass es möglich klaglos funktioniert, braucht mehr Personal als üblicherweise. Auch wenn die Tertiarschwester, als Erhalter des Kindergartens sich um Sparsamkeit bemühen, bedeutet dieses Angebot für die Gemeinde als größtem Subventionsgeber für den Kindergarten eine große finanzielle Belastung. Wir sind aber der Meinung, dass jeder Euro, der in eine sinnvolle Betreuung und Ausbildung unserer Kinder investiert wird, gut angelegt ist.

75 Jahre Kindergarten in Götzens:

Wenn unser Kindergarten am 15. Oktober sein 75jähriges Bestehen feiert, dürfen wir dazu herzlichst gratulieren und dem Orden der Tertiarschwester aufrichtig danken, dass sie diese Einrichtung seinerzeit geschaffen haben.

Der besondere Dank gilt aber zweifelsohne der Oberin im St. Josefsheim und langjährigen Leiterin des Kindergartens, Schwester Maria Dolores Schneider, für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Kin-

der. Die Gemeinde hofft mit den Investitionen zum Neubau und den Zuwendungen für die Erhaltung und den laufenden Betrieb ein gutes Fundament für die nächsten 75 Jahre mitgelegt zu haben.

Kultur

Die kulturellen Initiativen der letzten Jahre sind von den Menschen unseres Dorfes gut angenommen worden. Sie haben sehr viel positives Echo gebracht. Eines unserer Ziele wird sein, die wertvolle Kulturarbeit unserer vielen Vereine tatkräftig zu fördern. Mit ihnen gemeinsam möchten wir ein ansprechendes Programm zusammenstellen - für die Bevölkerung von Götzens, aber auch für alle anderen Kulturinteressierten aus nah und fern und für unsere Gäste. Da naturgemäß die meisten Veranstaltungen im Sommer stattfinden, möchten wir sie im Frühjahr unter dem Motto: „**KULTURSOMMER GÖTZENS**“ vorstellen und präsentieren.

Götzner Kultur- und Veranstaltungskalender

Erstmals erschien Ende Mai dieser Kalender mit dem Ziel, der Bevölkerung einen Überblick über das reichhaltige Angebot zu geben, Terminüberschneidungen zu vermeiden und eine Vorplanung zu ermöglichen. Ich freue mich über das positive Echo.

Dieser Kalender wird natürlich weiterhin erscheinen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Zeitraum Jänner bis Juni 2005) ist der **30. November**. Beiträge bitte schriftlich, per Fax oder per e-mail an Hubert Stolz, Brunnenfeldweg 2, Fax: 05234-32597, e-mail: hj.stolz@aon.at. Bitte unbedingt eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen angeben. Danke!

Neujahrskonzert:

Interessierte bitte vormerken:

Götzner Neujahrskonzert: Dienstag, 4. Jänner 2005, 20.00 Uhr, Gemeindezentrum

Karten werden ab Mitte Dezember im Tourismusbüro bei Frau Christiane Riml erhältlich sein.

Wenn Sie Wünsche, Kritik oder gute Tipps für noch bessere Kulturarbeit haben, freue ich mich auf ein Gespräch!

GV Hubert Stolz

ULG



Aktiv für unser Dorf

Im Zuge der Kanalisierungsarbeiten im Bereich Einethöfe forderte die Agrargemeinschaft Götzner Wald eine ca. 4.000 m² große Fläche von Freiland in Bauland umzuwidmen.

Der Gemeinderat stimmte diesem Thema in seiner Sitzung am 8. Juni 2004 mit den Gegenstimmen der ULG, SPÖ, Grünen und einer Gemeinderätin der Fraktion Wir Götzner zu, obwohl für die Gemeinde dadurch enorme Kosten und Verpflichtungen für die Errichtung und Instandhaltung der notwendigen Infrastruktur entstehen.



Aus Sicht der ULG hätte eine Zustimmung nur dann erfolgen dürfen, wenn die Gemeinde zumindest ein Mitspracherecht bei der Vergabe dieser Bauparzellen zugestanden wäre. Das Vergaberecht bleibt aber leider in der Hand der Agrargemeinschaft, d.h. die anfallenden Kosten tragen die Bürger der Gemeinde und den Nutzen zieht die Agrargemeinschaft und deren Wohlgesinnten. Genau aus diesem Grund erfolgte keine Zustimmung der ULG im Gemeinderat.



Da dieses Thema (Umwidmung von Waldflächen in Bauland) auch bei der Sendung „Tirol Heute“ vom 27.07.2004 behandelt wurde und sich Herr Dr. Spörr (zuständig für Raumordnung im Amt der Tiroler Landesregierung) dahingehend äußerte, dass in solchen Fällen eine Zustimmung vom Land Tirol nur dann erfolgen werde, wenn die Bauflächen sozial Schwächeren und vor allem der Allgemeinheit (also nicht bestimmten Gruppen) zur Verfügung gestellt werden. Die ULG fühlt sich damit nur bestätigt, den richtigen Standpunkt vertreten zu haben.

Das weitere Verhalten des Landes Tirol im Falle Einethöfe bleibt abzuwarten, denn es hat die Möglichkeit diese Umwidmung zu verhindern. Die ULG blickt gespannt entgegen, ob die zuständigen Vertreter des Landes ihre Worte auch in die Tat umsetzen.



Ihre ULG

Gemeinde Götzens und Finanzausgleich

aus der Sicht der SPÖ-Götzens

Wie alle österreichischen Gemeinden ist auch die Gemeinde Götzens von den alljährlichen Finanzausgleichsverhandlungen des Landes mit der Bundesregierung abhängig. Es geht schlicht und einfach ums liebe Geld bei diesen Verhandlungen. Und wie es aussieht, wird es wie schon seit dem Jahr 2000 wieder weniger für die Länder geben, und deshalb auch für die Gemeinden.

Das heißt für die Gemeindeführung in Götzens dreierlei. Erstens: Im Sinne aller Gemeindebürger müssen die notwendigen Maßnahmen, die eine ordentlich geführte Gemeinde braucht, gewährleistet sein. Zweitens: Mit Umsicht muss die Gemeinde sich um die notwendigen Einnahmen, z.B. über Betriebsansiedlungen oder die Nutzung des Tourismus kümmern. Und drittens: Die Gemeinde sollte auf unnötige Groß- und Prestigeprojekte, die nur Wenigen, aber nicht der Allgemeinheit zu Gute kommen, verzichten.

An diesen drei Punkten werden wir Sozialdemokraten in Götzens die ÖVP-Führung in der Gemeinde messen. Diese drei Punkte sind es aber auch, die unserer Meinung nach eine gesunde Basis für die Entwicklung des Dorfes ausmachen. Wir Sozialdemokraten werden ganz genau darauf schauen, was für die Menschen in unserem Dorf nützlich, und was schädlich ist. Daran werden wir die vier- Fünftel- ÖVP –Mehrheit im Gemeinderat beurteilen.

Dass diese Aufgabe nicht leicht sein wird, ist schon nach einem halben Jahr Gemeinderatsarbeit nach der Wahl absehbar. Denn mit großem Bedauern müssen wir feststellen, dass es in der ÖVP-Fraktion Stimmen gibt, die eine Meinungsbildung lieber außerhalb als innerhalb des Gemeinderates bevorzugen. Das heißt im



Klartext: Im Hinterzimmer des ÖVP-Gemeinderatsklubs wird alles besprochen, dann im Gemeinderat selbst wird die Abstimmungsmaschine in Gang gesetzt. Die anderen Parteien werden von der Willensbildung nahezu ausgeschlossen, was auch die Reduktion der Gemeindeausschüsse auf gerade einmal zwei erklärt. Ob diese Vorgangsweise einiger ÖVP-Hardliner klug ist, wagen wir Sozialdemokraten zu bezweifeln. Denn die Probleme mit dem Geld für die Gemeinde werden auch in Zukunft nicht geringer werden, die Aufgaben werden steigen, der Gemeinderat wird Lösungen für alle Dorfbewohner finden müssen. Gerade deshalb ist die Allmachtseuphorie einiger maßgeblicher ÖVP-Gemeinderäte unangebracht.

Für Lösungen, die der Allgemeinheit nützen und für die Menschen im Dorf akzeptabel sind, stehen wir Sozialdemokraten jedenfalls immer zur Verfügung.

Apropos: Viele Gemeindebürger hätten gerne gewusst, ob die Zufahrt zum geplanten Altersheim endlich gesichert ist. Und zweitens: Um wie viel haben sich die Kosten durch die mehrmalige Verlegung des Kanals in den Einethöfen verteuert?

Mag. Rainer Hofmann (SPÖ-Götzens)
und Harald Abentung (SPÖ-Gemeinderat Götzens)



INGENIEURBÜRO ARMING
Dipl.-Ing. Gerald Arming
Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen



goetzens@gruene.at



Liebe Götznerinnen und Götzner!

Von vielen wurden wir darauf angesprochen, wann es endlich die von uns initiierte Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder geben wird. Wir möchten die Betroffenen hierbei um Geduld bitten! Wir wissen, dass viele die Betreuung schon jetzt bräuchten, aber dieses Projekt muss gut vorbereitet und organisiert werden, da ein Hort offiziell vom Land genehmigt werden muss und strenge Auflagen zu erfüllen hat.

Wenn alles problemlos läuft, können wir im Herbst 2005 einen Schülerhort in Götzens eröffnen. Wir erarbeiten derzeit ein fundiertes Konzept zu dem Thema (benötigte Räume und Einrichtung, Kosten, Anforderung an Betreuung, mögliche Förderungen, etc.) und haben Gespräche mit einigen Fachleuten geführt, welche Erfahrungen mit der Errichtung von Horten haben.

Das Hauptproblem wird das Finden von geeigneten Räumlichkeiten sein, welche für die Betreuung zur Verfügung gestellt werden müssen. Hier haben wir beim Bürgermeister ein offenes Ohr gefunden und hoffen, dass er sein Gewicht bei unserer „Herbergssuche“ auch dementsprechend einbringen wird.

Zusätzlich müssen auch die Investitions- und laufenden Kosten ins Budget 2005 aufgenommen werden. Wir hoffen, die Mehrzahl der Gemeinderäte erkennen die Wichtigkeit dieses Vorhabens für die GötznerInnen und setzen dementsprechende Schwerpunkte.

Wir möchten aber auch darauf hinweisen, dass solch ein Service nicht gratis angeboten werden kann. Wie im Kindergarten und der Kinderkrippe werden die Eltern für Betreuung und Mittagstisch einen Beitrag leisten müssen. Wir werden an dieser Stelle weiterhin über die Fortschritte in dieser Sache berichten.

Im Umweltausschuss konnte Alexandra schon recht überzeugend ihre Erfahrungen in der Abfallwirtschaft einbringen und hat auch Vorschläge zur Adaptierung der bestehenden Müllabfuhrordnungen erarbeitet. Ein wichtiges Ziel für den Umweltausschuss in den nächsten Monaten ist auch die Einrichtung zusätzlicher Öffnungszeiten für den Recyclinghof. Wir halten eine zusätzliche Öffnung am Freitag Nachmittag für sinnvoll, um vor allem Berufstätigen die Möglichkeit zu bieten, ihre Altstoffe zu entsorgen. Zu prüfen bleiben jedoch die Kosten einer solchen Ausdehnung der Öffnungszeiten sowie die Bereitschaft der GötznerInnen, dieses Angebot wirklich wahrzunehmen.

Auf unserer Homepage <http://www.gruene.at/goetzens> findet Ihr wie immer Links zu aktuellen Themen, die Protokolle der Gemeinderatssitzungen und Kommentare von uns. Ihr könnt uns auch persönlich kontaktieren unter goetzens@gruene.at oder euch in unserem Infoboard eintragen.

Die Grünen Götzens
Alex, Greta, Thomas, Gabriela, André und Paul



Dipl. Ing. Karl H. Mosbacher

Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen
A-6020 Innsbruck, Sillgasse 19 /IV
Telefon 0512 / 57 13 60-0, Fax: DW -5
e-mail: vermessung.mosbacher@aon.at

- Grundteilungen
- Lagepläne für das Bauansuchen
- Höhenkontrollen
- Technische Vermessungen

Ihr Ansprechpartner:

Dollinger Günter - Axams

Mobiltelefon 0664 / 526 29 79

- Grenzvermessungen
- Lage- und Höhenpläne
- Schnurgerüsteinmessungen
- Leitungskataster

Aufruf an die gesamte Bevölkerung

Wir bitten alle Mitbürger im Alter von 18-65 Jahren herzlich, sich an unserer geplanten Blutspendeaktion zu beteiligen.

Sie haben alle in der Tagespresse und im ORF gesehen, gehört und gelesen, wie dringend das Rote Kreuz Blutspender benötigt. Wir haben daher in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst des Roten Kreuzes, eine Blutspendeaktion organisiert und bitten Sie nochmals, durch Ihre Beteiligung, einen Beitrag für Ihre leidenden Mitmenschen zu leisten (Unfälle, Operationen, schwere Geburten und Krankheiten).

ZEIT:

**Donnerstag, 28. Oktober 2004,
17.00 - 20.00 Uhr**

ORT:

VOLKSSCHULE GÖTZENS

1. Wer darf Blut spenden?

Jeder Mensch von 18 - 65 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre). In Zweifelsfällen steht bei jeder Blutspende ein Arzt beratend zur Verfügung.

2. Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei Erstspendern ein **Lichtbildausweis** (z.B. Personalausweis, Führerschein..) mitzubringen und bei Mehrfachspendern der Blutspenderausweis.

3. Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

Es wird jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt (das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann). Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheitskontrolle.

- a. Blutdruckmessung
- b. Körpertemperaturmessung
- c. Hämoglobinbestimmung
- d. 2 Leberfunktionsproben
- e. Antikörpersuchtest
- f. Lues-Serumprobe
- g. HIV-Test (AIDS)
- h. Neopterinbestimmung
- i. Cholesterinbestimmung
- j. PSA- Prostata Vorsorgeuntersuchung

Über die angeführten Untersuchungen erhalten Sie eine schriftliche Befundmitteilung.

4. Jedem Spender werden 400 bis 500 ccm Blut entnommen. Diese Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

5. Wer darf NICHT spenden?

- a. Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.
- b. Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste.
- c. Wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C od. unklaren Ursprungs) erkrankt war.
- d. Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) durchgemacht hat.

WICHTIGER HINWEIS!!!

Um allen Missverständnissen vorzubeugen, stellen wir fest, dass es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (AIDS-Erreger) infiziert zu werden, da seit eh und je Einmalnadeln und Einmalbeutel verwendet werden.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten:

Gib 1/2 Liter deines Blutes,
eine Viertelstunde deiner Zeit
und du rettest ein Menschenleben,
vielleicht das eigene!





Bericht zur Jahreshauptversammlung 2004 des Tuiflvereins Götzens

Am 24. September 2004 hat im Sporthotel Edelweiss die 1. Jahreshauptversammlung des Tuiflvereins Götzens nach der Umstrukturierung im Verein stattgefunden.

Neben den Berichten des Obmanns, Schriftführers und Kassiers wurde der Kassier von den Kassaprüfern entlastet.

Außerdem wurden auch folgende Veranstaltungen für das Jahr 2004 besprochen:

- 20. November 2004
3. Götzner Tuifltreffen, unter anderem mit Gruppen aus dem Zillertal, St. Johann, Mieming uvm.
- 27. November 2004
Teilnahme des Tuiflvereins am Tuiflumzug im Zillertal zum 10jährigen Jubiläum des Tuiflvereins Uderns
- 05. Dezember 2004
Alljährlicher Nikolaus- und Tuiflumzug in Götzens

Weiters sind T-Shirts vom Tuiflverein Götzens sowie DVD's vom 2. Götzner Tuifltreffen um jeweils 15 € erhältlich.

Auch über eine Unterstützung in Form des Mitgliedsbeitrages - der für das Jahr 2005 10 € beträgt - würden wir uns sehr freuen.

Natürlich kann man auch als nicht aktiver Tuifl dem Verein beitreten und ist bei den Ausflügen des Tuiflvereins immer mit dabei.

Falls noch Felle oder andere Utensilien für die Tuiflsaison gebraucht werden, du Mitglied beim Verein werden willst oder T-Shirt's bzw. DVD's kaufen willst, bitte bei den unten angeführten Tel. Nummern melden.

Mit teuflischen Grüßen
Der Vorstand des Tuiflvereins



kamin SOS. SANIERUNG SYSTEM Schiedel

Ein gut funktionierender Rauchfang hilft Heizkosten sparen und schont die Umwelt.

Haben Sie Probleme mit Ihrem Rauchfang?

WIR beraten Sie gerne!

Bei Umstellung auf Öl- bzw. Gasheizungen bietet ein Schiedelkamin mit seinen ausgeklügelten Systemen und den dazupassenden Spitzenprodukten die optimale Lösung!

Rauchfangsanierungen, Rauchfangschleifen, Einbau von Schamotte- und Edelstahlrohren, Kaminkopfpreparaturen.

HANDEL MIT HERDEN UND KAMINÖFEN

**Fa.
Widauer**



Kaminbaugesellschaft m.b.H.
6175 Unterperfuss 5
Telefon 0 52 32 / 27 60
Fax 0 52 32 / 36 31
Mobil 0 664 / 113 33 55

Installation
Steuerungen
Straßenbeleuchtung
Telekommunikation

ETP

Elektrotechnik Payr

Ing. Stefan Payr
Steinangerl 6
6091 Götzens

T +43(0)650/9207820
F +43(0)650/9207820-2
stefan.payr@pline.at

5. GÖTZNER - ALM - BERGLAUF UND GLEICHZEITIG

4. GÖTZNER BERGLAUFMEISTERSCHAFT

**Durchgeführt vom ULC Steinangerl
dem Laufclub aus Götzens
5,2 km, 675 Höhenmeter**

Wieder ist es dem Organisationsteam um Walter Holz knecht gelungen mit der Durchführung des 5. Johann-Holz knecht-Gedächtnislauf, Werbung für den Berglaufsport zu bieten. Wenn sich im Zeitalter stagnierender bis rückläufiger Teilnehmerzahlen ein solcher großer Erfolg einstellt, hat das sicher mehrere Ursachen. Die schöne Götzner Bergwelt sowie die professionelle Organisation des Veranstalters, die sich mittlerweile schon herumgesprochen hat ist sicherlich eine davon.

Kaiserwetter wie es schöner nicht hätte sein können, begleitete die 60 Starter auf den anspruchsvollen Anstieg hinauf auf die Götzner-Alm. Vom Start „Kirchplatzl“ ging zuerst auf Asphalt hinunter zum „Grieser Brunnen“ und von da weg nur mehr bergauf. Vorbei beim „Kapellele“ passierten die Läufer nach ca. 4 Minuten den 1. Kilometer (Bogenschießstand).

RANGGER THOMAS vom LC Itter und FLUNGER PETER vom Berglaufteam Wendl Telfs bei den Herrn sowie KATHRIN GEIGER vom Berglaufteam Volders bei den Damen, rechtfertigten ihre Favoritenrolle und setzten sich schon leicht von ihren Konkurrenten ab. Angetrieben von begeisterten Zuschauern beim „Muscheler-Grägl“ erreichten die ersten Läufer nach knapp 10 Minuten das Ende der Asphaltstraße beim „Gatterl“ (KM 2). Bis zur Götzner-Alm gab es keine nennenswerten Positionsänderungen mehr und somit lief RANGGER THOMAS mit der TAGESBESTZEIT von 30 MIN. 18 Sek. als erster über die Ziellinie. In der persönlichen Bestzeit von 36. Min. 50 Sek. erreichte GEIGER Kathrin als schnellste Dame das Ziel und sicherte sich damit auch den Titel „Götzner-Berglaufmeisterin“. Bei den Männern ist dieser Titel schon seit Jahren in den Füßen des „Luggi Haider“. Auch heuer setzte er sich wieder souverän durch.

Sensationell waren heuer die Leistungen der jüngsten Teilnehmer. Der 7-jährige Fabio Pessler bewältigte die Strecke in unglaublichen 47 Min. 27 Sek. und der elfjährige Fabian Sangl benötigte gar nur 40 Min. 52 Sek.. Wenn die Jungen so weiter machen, dann wird der Streckenrekord nicht mehr lange halten.

Nicht lumpen ließ sich auch der „älteste Teilnehmer“ Fasser Kurt aus Axams (JHG 1927). Mit 77 Jahren blieb er mit der Zeit von 49 Min. 40 Sek. noch unter 50 Minuten. Die Auszeichnung „Schnellster Götzner, und schnellste Götznerin“ die keinem Laufverein



angehören, erhielten Hermann Haid und Melissa Böhme.

Zur Freude des Veranstalters erreichten alle 60 Teilnehmer zwar müde aber gesund das Ziel. Für die schnelle Regeneration der Sportler war vorgesorgt. Die Massagen des Heilmassieurs Kurt Eigentler machten müde Beine sofort wieder munter und die selbstgebackenen Kuchen füllten die etwas entleerten Kohlenhydratspeicher sofort wieder auf. Für das leibliche Wohl aller Anwesenden sorgte der Götzner-Almwirt „Günther“ mit seinem fleißigen Team bestens. Die „Teufelstoaner“ mit ihren schwungvollen Liedern hielten die gute Stimmung bis zur Preisverteilung und der anschließenden Tombola hoch.

Klassierung:

Schüler/m: 1. Pessler Fabio 47:27 (Götzens), 2. Wachter Mathias 53:19 (Götzens),

Jugend/m: 1. Brugger Philipp 35:43 (BLT Volders) 2. Sangl Fabian 40:52 (Götzens) 3. Kerschner Manuel 59:23 (Götzens), **Jugend/w:** 1. Böhme Melissa 52:27 (Götzens), **Junioren/m:** 1. Rainer Stefan 43:08 (Götzens) 2. Ostermann David 45:04 (Axams) 3. Zangerl Andreas 45:24 (Götzens), **Junioren/w:** 1. Geiger Kathrin 36:50 (BLT Volders), **M20:** 1. Randl Jörg 31:10 (Telfs) 2. Klotz Johannes 34:52 (Axams), 3. Wörister Gerhard 35:14 (Lans), **M30:** 1. Rangger Thomas 30:18 (LC Itter), 2. Profanter Kurt 32:26 (Absam), 3. Rieser Martin 35:56 (Sellrain), **W30:** 1. Plattner Evelyn 44:29 (Axams) 2. Eder Silvia 59:24 (ULC Steinangerl), **M40:** 1. Egger Martin 31:56 (BLT Volders), 2. Schwanninger Johann 33:39 (BLT Volders), 3. Holz knecht Franz 34:44 (ULC Steinangerl), **W40:** 1. Steger Anita 43:41 (LSV 90 Kitzbühel) 2. Plattner Elisabeth 45:48 (LSV 90 Kitzbühel) 3. Stonig Elisabeth 48:38 (Bergrettung Axams), **M50:** 1. Flunger Peter 30:33 (BG Team Wendl) 2. Haider Ludwig 33:04 (ULC Steinangerl) 3. Hasenauer Herbert 35:51 (LG Pletzer Hopfgarten), **W50:** 1. Ha-

senauer Helga 46:34 (LG Pletzer Hopfgarten), **W60:** 1. Spira Irina 42:05 (LSV 90 Kitzbühel), **M75:** 1. Fasser Kurt 49:40 (LSV 90 Kitzbühel), 2. Dr. Kyrz Otto 1:12:07 (LSV 90 Kitzbühel)

ULC - Steinangerl - Platzierungen:

M30: 4. Prader Ulli 36:53, 6. Holzknecht Peter 42:44

M40: 3. Holzknecht Franz 34:44, 12. Holzknecht Siegfried 40:13

M50: 2. Haider Ludwig 33:04

W30: Eder Silvia 59:24

Geiger Kathrin und Haider Ludwig Götzner Berglaufmeister/in

13 Männer und 2 Frauen stellten sich der **4. Götzner - Berglaufmeisterschaft.**

Den Titel bei den Herrn holte sich **Haider Ludwig** mit einer **Zeit von 33:04.**

Bei den Damen **Geiger Kathrin**, **Zeit 36:50.**

Platzierung Männer:

1. Haider Ludwig	33:04
2. Haid Hermann	34:56
3. Prader Ulrich	36:53
4. Peer Norbert	39:31
5. Sangl Fabian	40:52
6. Holzknecht Peter	42:44
7. Rainer Stefan	43:08
8. Schmölz Christoph	47:07
9. Pessler Fabio	47:27
10. Gruber Benjamin	49:31
11. Böhme Dietmar	52:12
12. Wachter Mathias	53:19
13. Kerschner Manuel	59:23

Platzierung Damen:

1. Geiger Kathrin	36:50
2. Böhme Melissa	52:27



Das OK- Team des ULC- Steinangerl Götzens um Walter Holzknecht, bedankt sich bei der Bergwacht Götzens für die perfekte Streckenabsicherung, bei der Gemeinde Götzens BM Hans Payr für den Ehrenschutz, die Benützung des Gemeindezentrums sowie für die Ansprache und Mithilfe bei der Preisverteilung, bei der Götzner- Alm für die gute Bewirtung, bei den Sponsoren und Gönnern: Gemeinde Götzens, Raiffeisenbank Götzens- Birgitz, Raiffeisenbank Axams- Grinzens, Egger Christian - Neustift, Bäckerei Bucher Axams- Götzens- Hall, Spenglerei Sauerwein Roland, Sunnalm Fam. Singer, Sportcafe Götzens, Auto Falbesoner, Intersport XL, Tischlerei Mösl Gerhard Axams, Elektro Mösl Markus Axams, Mayr Josef, Fa. Recheis, Gasthof Weiss Axams, Franz Posch, Sport Apperl Axams, Mutterer Sennalm Fam. Gruber, Dr. Walder Birgitz, Sporthaus Okay, Singer Maria, Singer Thomas, Almrausch Götzens, Nah und Frisch Happ Axams, Tirol Milch, Frisuren Oase Axams, Martins Haarstudio Götzens, Sport Spezial Innsbruck, Gruber Martin Transporte Götzens, ATP Kastner Autobedarf Innsbruck, Spiegl Transporte Axams, Helene Leis Pizzeria Axams, Fleischhauerei Schweighofer Götzens, Werbegestaltung Hermann Abenthung Götzens, Gruberwirt Götzens, Raika Münster, Gärtnerei Wolf Axams, Axamer Blumenstube, Movie Götzens, Schuhhaus Siebert Götzens, Sonnenstudio Birgitz, BAWAG Beiler Josef, Kapferer Gerhard und Lotte, Haider Gitti, Hell Marianne, Bürgerbräu- Kögler Harald, Bruno Holzknecht, Markt Hans, Markt Josef, Haider Gretel und Anton, Klingler Alfons, Gruber Hans, Tabak- Trafik Leis Veronika, Kaffeestube Leis- Keplinger Axams, Hauser Kurt Götzens, Mair Stefan Transporte, Intersport- Olympia Axams, Sparkasse Götzens, Gamper Erika, Helmut Gaspari Büroprofi Götzens, Gruber Helga, Holzknecht Gusti, Schischule Mair Götzens, Restaurant Klammhütte, Studio Fuß- Fit Axams, Pittl Peppi, Singer Josef

und freut sich bereits auf den 6. Götzner - Berglauf im Jahre 2005.

ULC - Steinangerl Götzens

Brecherhof

Einkellerungskartoffeln

zu verkaufen
speckig ,mehlig oder rote Sorte
zur Auswahl
Lieferung möglich!
Tel.:0664/2742250

Götzens Einethöfe 1



Gemeinschaftsbergtour SKI - KLUB Götzens d'Schneevögel

In diesem Jahr führte uns die Gemeinschaftsbergtour nach Hoch Imst zum Ausgangspunkt einer wunderschönen Bergtour.

Am Sonntag den 5. September 2004 starteten wir mit 55 Teilnehmern mit dem Bus nach Hoch Imst.

Von dort aus nahmen wir die Möglichkeit des Liftes dankend an und fuhren mit den Imster Bergbahnen bis zur Untermarkter Alm. Von dort aus startete die größere Gruppe mit ca. 30 Personen den Aufstieg über den wildromantischen Jägersteig zur Latschenhütte und anschließend zur Muttekopfhütte.

Die zweite Gruppe fuhr noch mit dem Lift bis zur Bergstation. Von hier ging es nun leicht abfallend und aufgrund des nassen Untergrundes sehr rutschigen Drischlsteig zur Muttekopfhütte. Nach einer kurzen Trinkpause ging es nun Richtung Muttekopfscharte bergauf auf markierten und drahtseilgesicherten Steig zur Scharte und rechts über den Südwestgrat auf den Muttekopf. 2774 m.

Aufgrund des wunderschönen Wetters reichte der Blick vom Allgäu bis zu den Öztaler Alpen und sogar bis zum Ortlergebiet.

Nach einer ordentlichen Brotzeit ging es den gleichen Weg wieder zurück zur Muttekopfhütte. Im Sonnenschein genossen wir auf der Panorama Terrasse die vorzügliche Küche und auch ein kühles Bier. Auf der Untermarkt Alm trafen sich wieder beide Gruppen, wobei es sich einige nicht nehmen ließen mit dem Schlitten über die längste Alpen Achterbahn ins Tal zu fegen.

Gesund und mit guter Laune in Hoch Imst angekommen fuhren wir wieder retour nach Götzens wo noch einige Teilnehmer im Sportcafe den wunderbaren Bergtag ausklingen ließen.

Tourenwart:
Günter Goritschnig
Peter Rainalter



Einladung zur Jahres-Generalversammlung des Ski-Klub Götzens -d'Schneevögel

am Freitag, den 12. November 2004, 19.30 Uhr beim Gruberwirt, Götzens

Tagesordnung:

1. Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr
2. Bericht der Rechnungsprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Budgetvorschau für 2005
5. Ehrungen
6. Allfälliges

Alle ordentlichen und fördernden sowie die zu ehrenden Mitglieder sind herzlich eingeladen, an der pünktlich beginnenden Veranstaltung teilzunehmen. Die Ehrengäste erhalten noch ein separates Schreiben.

Für den Verein
Herbert Durstberger
Schriftführer

Hallo Schüler und Kinder des Ski-Klub Götzens

und solche, die es noch werden wollen.

Die Vorbereitungen für die nächste Ski-Saison rufen. Fritz Hell, unser Sportwart, mit seinen Co-TrainerInnen Ute Mair und Christoph Siebert laden euch herzlich

**zum Konditionstraining
an jedem Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr**

in der Volksschule Götzens im Turnsaal und Gelände ein.

Wir freuen uns auf das erste Mal mit euch am
**Freitag, 8. Oktober 2004
in der Volksschule Götzens.**

Eure Trainer

Fritz Hell

Ute Mair

Christoph Siebert

Der Eisstock- Club Götzens berichtet:

Am Samstag, 12. 6. 2004 fand auf der Stocksportanlage des ESC Götzens das I. Dorfturnier für Vereine des Ortes statt.

12 Mannschaften nahmen teil. Trotz leichtem Regen war die Stimmung unter den Mannschaften während des Turniers, als auch nach der Siegerehrung großartig.

Der ESC Götzens würde sich freuen, wenn bei der nächsten Veranstaltung noch mehr Vereine aus Götzens teilnehmen würden.



Ergebnisse:

1. und Dorfmeister Angelverein 1
mit den Spielern Brandstetter Hubert, Haid Josef, Wolf Elmar, Hawa Edi
2. Hornschlittenverein
3. Gartenbauverein
4. Angelverein 2
5. Fußballverein 1
6. Fußballverein 2
7. Landjugend 1
8. Movie- Tigers 1
9. Gewürz- Hiattler
10. Schützengilde
11. Movie- Tigers 2
12. Landjugend 2

Sollten Götznerinnen, Götzner oder Vereine des Ortes Interesse zeigen, Stock zu schießen, meine Kontaktadresse:
Mair Franz 0664 - 3125465

Internationales Turnier:

Am Samstag, 4. 9. 2004 fand auf der Stocksportanlage des ESC Götzens das I. internationale Stockturnier statt. 14 Mannschaften aus Nord -und Südtirol nahmen daran teil.



Turnier 1:

1. und Turniersieger SK Völs mit den Spielern Rossmann Othmar, Strahlhofer Franz, Haller Johann, Danek Günther
2. ESV Kampl
3. ESC Axams
4. SV Justizwache
5. EV Tirol
6. SC Ranggen
7. SV O-Dorf



Turnier 2:

1. und Turniersieger SVVintl aus Südtirol mit den Spielern Huber Johann, Vollger Paul, Oberhofer Johann, Atzwanger Johann
2. SK Zirl
3. SV Rodeneck aus Südtirol
4. ESV Mieming
5. ESC Axams 2
6. EV Scharnitz
7. EV Fügen

Die Siegerehrungen wurden von Bürgermeister Payr Hans durchgeführt, der ESC Götzens möchte sich recht herzlich dafür bedanken. Ein Dank an alle Mitarbeiter, die von 7.00 Uhr Früh bis 19.00 Uhr abends eine großartige Zusammenarbeit gezeigt haben. Der ESC Götzens möchte sich bei allen Pokalspendern herzlichst bedanken: Bürgermeister Payr Hans, Raika Götzens, Burger Robert, Sägewerk Mair Franz Götzens, Fleischhauerei Schweighofer Peter, Tourismusbüro Götzens, Baufirma Jenewein Hermann, Movie Pub Singer Christian, Schischule Götzens, Fa. Ennesmoser, Transporte Gruber Martin, Sportcafe - Kegelhahn Holzmann Herbert, Schober Reinhard und Leis Richard.

ESC Götzens Stocksportwart Apperl Johann

30 Jahre Gipfelkreuz auf der Nockspitze (Saile)

Die 2403 m hohe Nockspitze hat schon viele Gipfelkreuze erlebt, da immer wieder Blitzschläge das Kreuz zerstörten. Im Jahre 1973 traf wieder ein Blitz das alte Gipfelkreuz und beschädigte es schwer. Da alle bisherigen Kreuze nicht auf dem höchsten Punkt des Gipfels standen, sondern 24 m tiefer auf dem östlichen Gipfelaufbau, beschloss der damalige Leiter der Bergwacht und zugleich Götzner Bürgermeister Werner Singer ein neues, imposantes Kreuz auf dem höchsten Punkt der Nockspitze (alte Bezeichnung im Volksmund „Saile“) aufzustellen. Mit dem Grundbesitzer, die Agrargemeinschaft Götzner Alpe unter Obmann Franz Happ wurde Einvernehmen erzielt, dass sie das Holz beistellt und das Mitglied Konrad Abentung das Kreuz herstellt, während die Bergwacht für alle anderen Arbeiten sowie den Transport auf die Nockspitze sowie die Kreuzaufstellung sorgte.



Gipfelkreuzaufstellung am 18. August 1974.

Ungefähr dreißig Personen, bestehend aus Mitgliedern der Götzner Bergwacht sowie vielen freiwilligen Bergfreunden vollzogen am 18. August 1974 den Transport des Kreuzes auf die Nockspitze, sowie dessen Aufstellung. Im Sommer 1974 war die Wildbach- und Lawinerverbauung gerade dabei, am Westhang der Nockspitze eine Lawinerverbauung zum Schutze der Sportanlagen in der Axamer Lizum zu errichten. Zu diesem Zweck führte eine Materialeilbahn bis zum Gamsboden auf ca. 2200 m Höhe. Dorthin wurde das zerlegte Kreuz mit allen anderen Materialien wie Traversen zur Verankerung, geschmiedete Teile, Zement usw. transportiert. Ab der Materialeilbahn wurde alles mit Menschenkraft getragen. Allein für das Holzkreuz waren 13 Mann notwendig, 9 für den



Hauptbalken und 4 Mann für den Querbalken. Dank der Einsatzfreude und dem Idealismus der Aufstellungsmannschaft war das gesamte Material in zwei Stunden auf dem Gipfel des Berges. Sofort wurde dann mit dem Zusammenbau des Kreuzes begonnen und nach weiteren zwei Stunden begannen die Aufstellungsarbeiten. Nach einer weiteren Stunde stand das Kreuz, die Freude der Mannschaft war groß. Selbstverständlich war es notwendig, bereits eine Woche vor dem Aufstellungstag das rund 1,5 m tiefe Fundament zu erstellen und die Eisentraversen einzubetonieren, damit die notwendige Festigkeit erreicht werden konnte. Am Sonntag, den 25. August 1974 wurde das neue Gipfelkreuz im Rahmen einer Bergmesse durch Pater Gabriel Kleinlercher, der damals in Götzens als Aushilfspriester fungierte, eigeweiht. Den musikalischen Rahmen bildete die Musikkapelle Göt-



Bischof Dr. Reinhold Stecher mit Pfarrer Franz Schranz aus Götzens bei der Gipfelmesse am 20. September 1981.

zens, an die dreihundert bergbegeisterte Personen feierten mit. Seit diesem Jahr organisiert die Götzner Bergwacht jährlich die nun schon zur Tradition gewordene Gipfelmesse auf der Nockspitze, zweimal wurde diese in der Vergangenheit durch Bischof Dr. Reinhold Stecher zelebriert. Das Interesse an dieser Gipfelmesse ist ungebrochen, immer sind einige Hundert Personen dabei.



Die heurige Bergmesse zelebrierte am Sonntag, 22. 8. 2004 Herr Pfarrer Thomas Ostarek aus Mutters/Natters.



Selbstverständlich betreut die Bergwacht das Gipfelkreuz laufend und sorgt dafür, dass immer ein Gipfelbuch in der Gipfelbuchkassette steckt. Die Begeisterung der Bergsteiger für eine Eintragung im Gipfelbuch ist so groß, dass jährlich zwei Bücher vollgeschrieben werden.

Die Götzner Bergwacht hat derzeit 10 Mitglieder, als Einsatzstellenleiter fungiert Hofer Mario.

Singer Werner

GETRÄNKEABHOLMARKT Josef Singer

BIRGITZ • DORFSTRASSE 12 • TELEFON 3 23 67

**JETZT AUCH IM DIENSTE
DES UMWELTSCHUTZES!**



- **MÜLLABFUHR** ●
- **SPERRMÜLLABFUHR** ●
- **BIOMÜLL- UND STRAUCHSCHNITTABFUHR** ●
- **BÄUERLICHER KOMPOSTIERER** ●

SYMMETRICAL AWD

Sicher ans Ziel.

Der Forester AWD. Mit symmetrischem Allradantrieb.



jetzt sparen € 2.000,- Umweltprämie*

US-Crashtest-Sieger
Beste seiner Klasse**

SYMMETRICAL AWD - Das bedeutet sicher ankommen mit der weltweiten Nummer 1 bei Allrad-PKW. Z.B. im Forester mit 2.0 i Boxermotor, 92 kW (125 PS), Getriebeunterstützung „Dual Range“, Rückrollsperr „Hill Holder“, Front- und Seitenairbags, ABS, Nebelscheinwerfer, 19 cm Bodenfreiheit u.z.m.

Jetzt mit Umweltprämie ab € 25.890,- oder fragen Sie nach Subaru Leasing.

 **SUBARU**
Active Driving, Active Safety

AUTO & MOTORRAD CENTER
HOFER GMBH

Siemensstraße 8, 6063 Neu Rum / Innsbruck
Tel. +43-512-342128-0 • www.amc-hofer.at

Symbole: Preis inkl. NAW u. Mwst. Verbrauch kombiniert ab 8,4/11/100km, CO₂-Ausstoß ab 200g/km
* gültig beim Kauf eines neuen Subaru Forester 2.0i X vom 01.10. bis 31.12.04. ** ausgezeichnet vom Insurance Institute For Highway Safety USA.

SONNENSCHUTZ

WEITHALER

Rollläden • Markisen • Jalousien • Fenster • Türen
6091 GÖTZENS • KIRCHPLATZ 10
Tel. 05234/34 2 32 • Fax-DW 12



Megatop -
Das Fenster aller Fenster

Götzner Alm

O'kasn für unsere
Stammgäste am
16.10.2004 – ab 14.00 Uhr

Die Alm ist noch bis 26.10.2004
an den Wochenenden (Fr, Sa, So - mit
„Schlachtplatte“) geöffnet !!

Foto

Ich bedanke mich für Euren Besuch
während der Sommersaison und freue mich
auf ein Wiedersehen im Winter !!!
(ab 10.12.2004)

Günter
Tel . 0664/ 7469366
gue.sanin@aon.at *** www.goetzneralm.net